

Ausschreibung

Der Kunstraum Lakeside lädt Kunst- und Kulturschaffende ein, sich mit einem „Statement“ am Programm 2022 zu beteiligen. Gesucht werden performative Formate, die auf das Jahresthema Bezug nehmen und mit den Darstellungsformen der bildenden Kunst in einer Institution an der Schnittstelle von Kunst, Wirtschaft und Technologie experimentieren.

Kunstraum Lakeside

Der Kunstraum Lakeside widmet sich jährlich einem spezifischen Thema, das aus den institutionellen Besonderheiten dieses Ausstellungs-, Performance- und Diskursraums hervorgeht. Die Anbindung an einen Wissenschafts- und Technologiepark sowie die Verknüpfung des Ausstellungs- mit dem Semesterprogramm der Universität Klagenfurt wirft Fragen danach auf, was bildende KünstlerInnen zur aktuellen Wissensproduktion beitragen können. Kuratiert von Franz Thalmair und Gudrun Ratzinger konzentriert sich das Programm auf Handlungsfelder, die mit dem Begriff der „künstlerischen Forschung“ zusammengefasst werden. Künstlerische Forschung versteht sich dabei als Feld, das zusätzlich zu einer ästhetischen Erfahrung die Möglichkeit einräumt, innerhalb der künstlerischen Praxis die Bedingungen des eigenen Handelns zu reflektieren und etwas mit den spezifischen Mitteln der Kunst im Prozess der künstlerischen Erkenntnisgewinnung darzustellen. Es geht letztlich darum, mit dem Ausstellungsprogramm des Kunstraum Lakeside zu erproben, ob das Modell der künstlerischen Forschung nicht produktiv für einen Diskussionsprozess werden kann, innerhalb dessen zentrale gesellschaftliche Fragen verhandelt werden.

Jahresthema 2022 — *Beziehungsweisen*

Was ist letztlich ein Ding, oder auch eine Person, wenn nicht ein Bündel der Linien – der Wege des Wachstums und der Bewegungen –, die sich in ihm oder ihr sammeln?
— Tim Ingold

Wir müssen einen gewissen Anthropomorphismus kultivieren – also die Vorstellung, dass menschliche Handlungsmacht in der nichtmenschlichen Natur bestimmte Entsprechungen hat –, um dem Narzissmus der Menschen entgegenzuwirken, die über unsere Welt bestimmen.
— Jane Bennett

Wissen erwächst und besteht zugleich aus der Fähigkeit des Erkennenden, die Beziehung zum Erkannten aufrechtzuerhalten
— Nurit Bird-David

Je mikroskopischer wir materielle – und immaterielle – Gegenstände betrachten, desto schwieriger wird es, sie gegen ihre Umgebung abzugrenzen. Ich bin nicht zu haben ohne meine Darmflora, ohne die Mikroben auf meiner Haut, ohne die elektrischen Impulse in meinem Gehirn und die Geschichten meiner Familie, meines Milieus oder ohne meine Adresse... Wo beginne ich und wo höre ich auf? Wie sind die Grenzen zwischen organischen und anorganischen Körpern beschaffen? Und was passiert, wenn diese unterschiedlichen Entitäten aufeinandertreffen? Welche Kräfte formen diese Begegnung und wie wirken sie auf ein solches Ereignis ein?

Mit dem Jahresprogramm *Beziehungsweisen* konzentriert sich der Kunstraum Lakeside 2022 auf unterschiedlichste Formen von Beziehungen: Im Zentrum stehen Verbindungslinien, Verstrickungen, Bündnisse, Netzwerke oder Verwandtschaften und die ihnen zugrunde liegenden Mechanismen; es geht um die Zusammenkunft zwischen dem Menschlichen und dem Nichtmenschlichen, zwischen dem Materiellen und Nichtmateriellen, zwischen dem Organischen und Technischen, und nicht zuletzt zwischen Orten und Zeiten. Vor allem die globale Vernetzung und die Mobilität innerhalb gesellschaftlicher, politischer und ökonomischer Strukturen bringen veränderliche Lebensformen und -praktiken hervor, die sich erneuern und erweitern, um wiederum neue Tradierungen zu kultivieren. Trotz einer solchen durchaus positiven Perspektive auf globale Beziehungsformen bleiben die Elemente der gegenseitigen Bezugnahmen vierteilig, fragmentarisch, ja kaum greifbar und unübersichtlich. Das Ganze wird zu einem Mehr als die Summe der einzelnen Teile, zu einer Verkettung loser Elemente oder zu einem Gefüge, dessen Kraft sich durch das wechselnde Zueinander seiner Bestandteile immer wieder neu formt. Mit dem Jahresprogramm *Beziehungsweise* geht der Kunstraum Lakeside dem weit verbreiteten Wunsch nach klaren Verhältnissen, überschaubaren Einheiten und absehbaren Folgen nach und stellt ihm Bilder zur Seite, die dem Unabgeschlossenen, der Vielfalt und dem Unbeständigen Rechnung tragen – das sind keine Bilder des Entweder-oder, sondern Bilder des Sowohl-als-auch.

Termine

Für die Umsetzung eines „Statements“ stehen pro Termin je drei Tage Produktionszeit zur Verfügung. Diese drei Tagen schließen sowohl den Aufbau als auch den Abbau im Kunstraum Lakeside ein. Der Öffentlichkeit steht der Kunstraum jeweils an einem der drei Tage zur Verfügung. Bitte geben Sie zwei der von Ihnen bevorzugten Termine bekannt:

- Statement #19: 21. Juni 2022 (Produktionszeit, 20. – 22. Juni 2022)
- Statement #20: 28. Juni 2022 (Produktionszeit, 27. – 29. Juni 2022)
- Statement #21: 19. Jänner 2023 (Produktionszeit, 18. – 20. Jänner 2023)
- Statement #22: 26. Jänner 2023 (Produktionszeit, 25. – 27. Jänner 2023)

Bewerbung

Die Bewerbung erfolgt ausschließlich per E-Mail ab sofort bis 31. Jänner 2022 (24 Uhr) an office@lakeside-kunstraum.at, z.H. Lea Lugiarič. Die Unterlagen sind als zusammenhängendes PDF mit einer maximalen Dateigröße von 10 MB zu erbringen. Die Einreichung muss in deutscher oder englischer Sprache verfasst sein. Nur vollständige Einreichungen werden akzeptiert. Wir bitten um folgende Unterlagen:

- Inhaltliche Darstellung des geplanten Vorhabens, maximal eine A4-Seiten;
- Visualisierung des geplanten Vorhabens und technische Beschreibung;
- Budgetierung (Der Kunstraum Lakeside stellt pro „Statement“ 1000,- Euro Produktionskostenzuschuss inkl. Honorare, sowie Reise- und Aufenthaltskosten zur Verfügung);
- Kurzdarstellung des bisherigen künstlerischen Werdegangs.

Raumplan, Fotos, vorhandenes Equipment und Display des Kunstraum Lakeside zum Download unter:
www.lakeside-kunstraum.at/statements-2022-ausschreibung

Jury und Entscheidung

Die Jury besteht aus Kludija Sabo (Historikerin und Kulturwissenschaftlerin, Universität Klagenfurt), Pjera Nodari (K3 Film Festival, Villach), Gudrun Ratzinger (Kunsthistorikerin und Kuratorin, Wien), Franz Thalmaier (Kurator, Kunstraum Lakeside, Klagenfurt) und Lea Lugiarič (Kuratorische Assistenz, Kunstraum Lakeside, Klagenfurt). Über die Ergebnisse der Ausschreibung werden die TeilnehmerInnen bis Ende März 2022 schriftlich informiert.

Wettbewerbsbedingungen

Mit der Einreichung eines „Statements“ erkennen die TeilnehmerInnen die Wettbewerbsbedingungen an. Für die Auswahl der am Jahresprogramm 2022 beteiligten Positionen im Kunstraum Lakeside ist ausschließlich die Jury zuständig. Eine Anfechtung der Entscheidung nicht möglich.

Kontakt

Lea Lugiarič | Kuratorische Assistenz
Telefon, +43 664 83 99 305
E-Mail, office@lakeside-kunstraum.at

Kunstraum Lakeside
Lakeside B02
9020 Klagenfurt
Österreich